HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

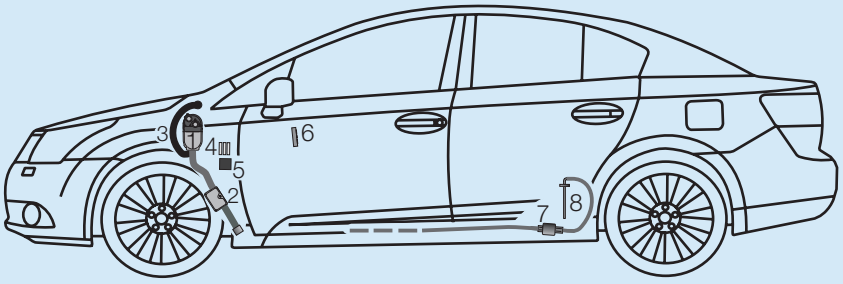
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC B5W SC im Toyota Avensis (T 27)

ab Baujahr 2009
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfern
mit Schaltgetriebe oder Multidrive-S-Getriebe
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 97 kW - 132 PS (Valvematic)**
- **1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 108 kW - 147 PS (Valvematic)**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 112 kW - 152 PS (Valvematic)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B5W SC	5	Gebläserelais
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Sicherungen	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B5W SC wird mit dem Gerätehalter in Normallage an der Motortrennwand rechts befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach links.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* B5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1820 95 22 98 07.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	97 / 132	6S
1,8 l	108 / 147	6S / MS
2,0 l	112 / 152	6S / MS

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
MS = Multidrive-S-Getriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8443 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* B5W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- Wischwannenabdeckung ausbauen
- Wischwanne ausbauen
- Scheibenwischergestänge ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Unterbodenverkleidung links ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker am Stehbolzen M6 der Motortrennwand abschrauben.

Die drei vorhandenen Stehbolzen M6 auf der rechten Seite der Motortrennwand dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

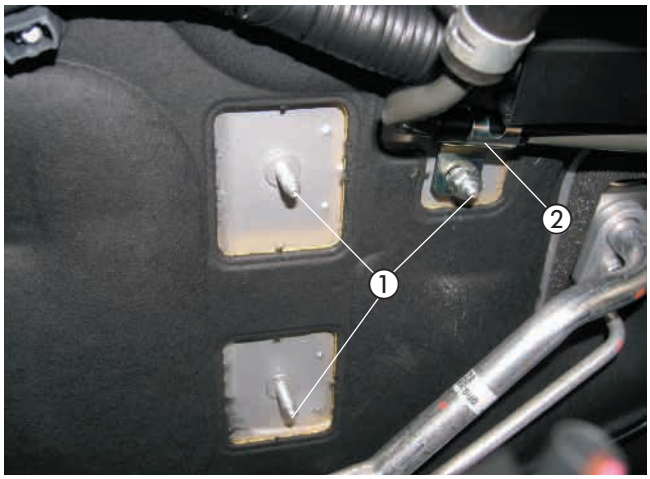


Bild 1

① drei vorhandene Stehbolzen M6 der Motortrennwand
② Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker

Gerätehalter vorbereiten und montieren
(siehe Bilder 2 und 3)

Die drei Halter (Z-Winkel) entsprechend dem Bild mit jeweils einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montieren und ausrichten.

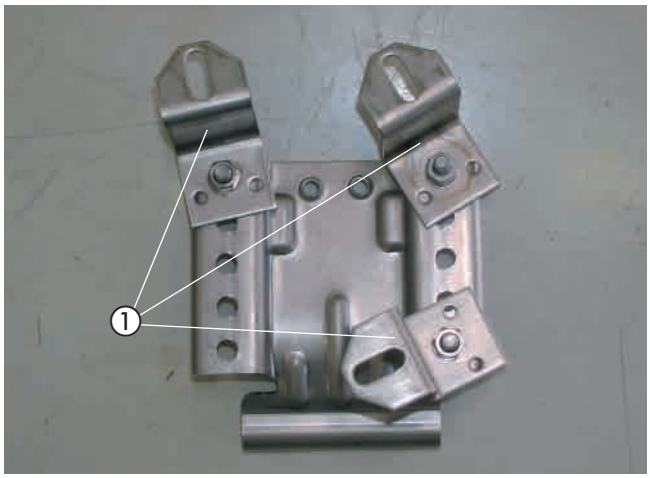


Bild 2

① drei Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 am Gerätehalter montiert

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 an den drei Stehbolzen M6 der Motortrennwand mit jeweils einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Die Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker am oberen linken Stehbolzen M6 mit verschrauben.

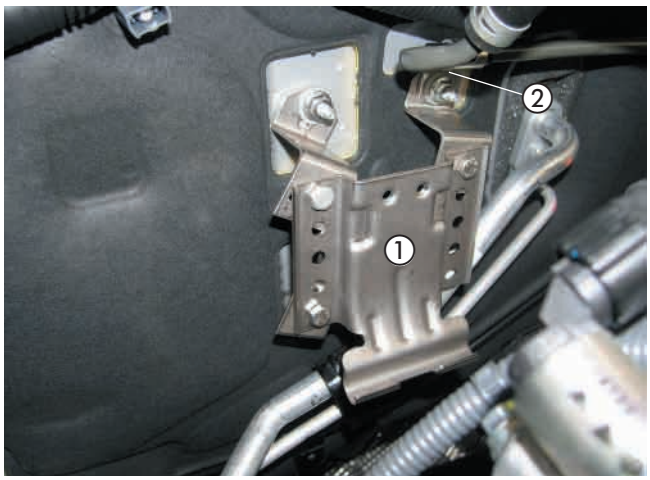


Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert
② Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild nach oben formen.

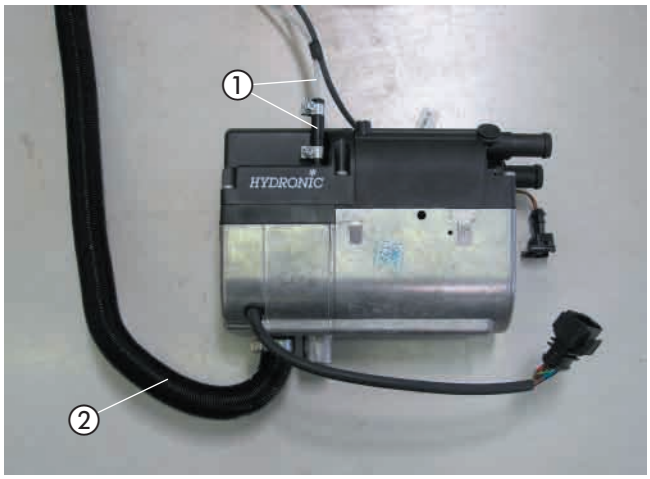


Bild 4

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.



Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 9)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

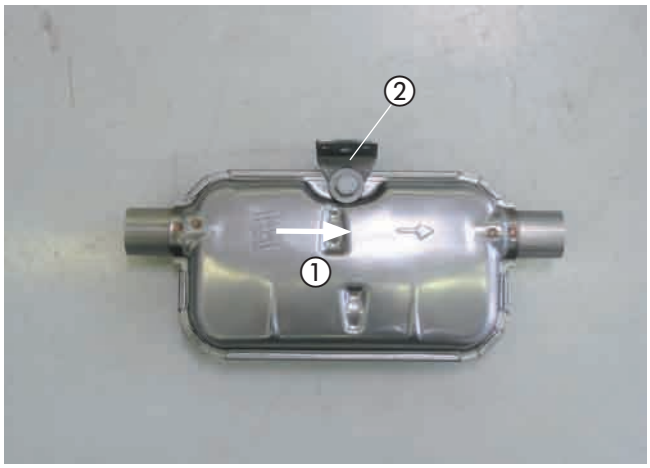


Bild 6

① Halter (90°-Winkel) am Abgasschalldämpfer montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter (90°-Winkel) am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand entsprechend dem Bild montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.

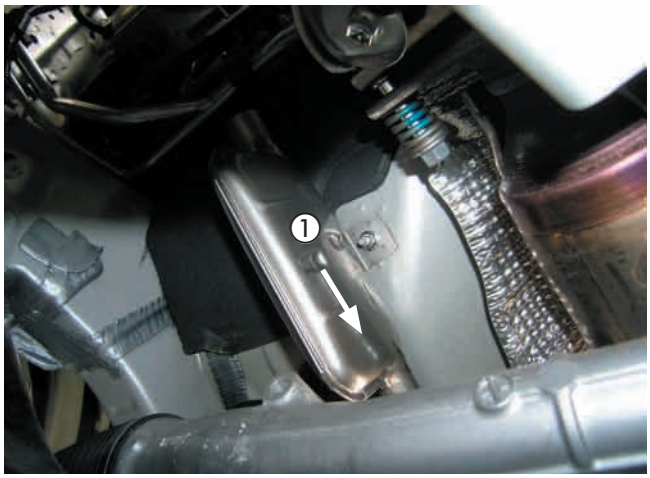


Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 240 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

Das Abgasrohr mit je einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

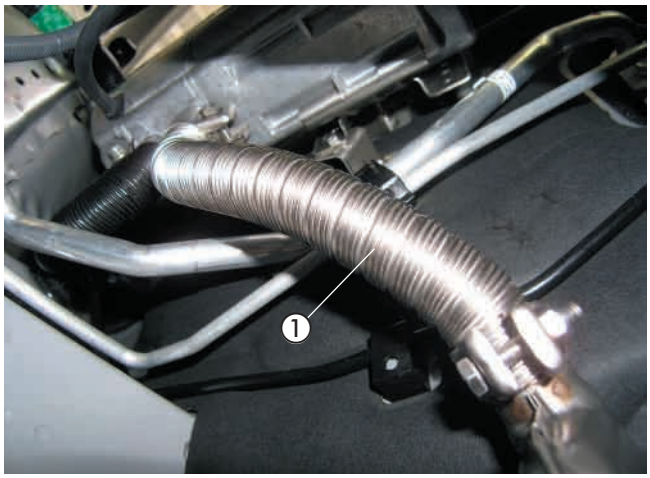


Bild 8

① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

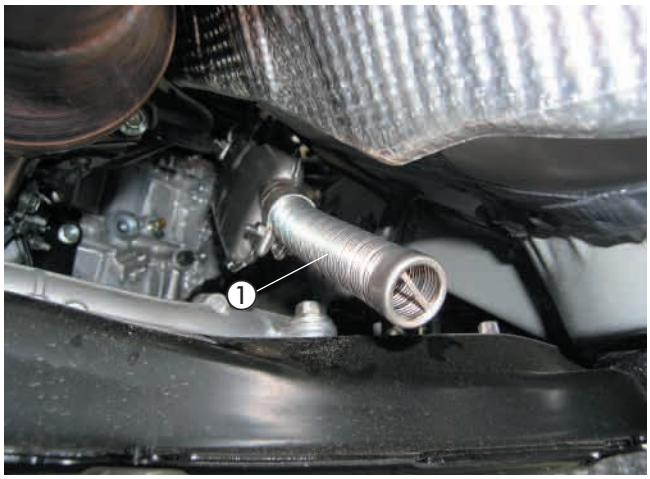


Bild 9

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben führen und in den geschützten Bereich der Motortrennwand verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

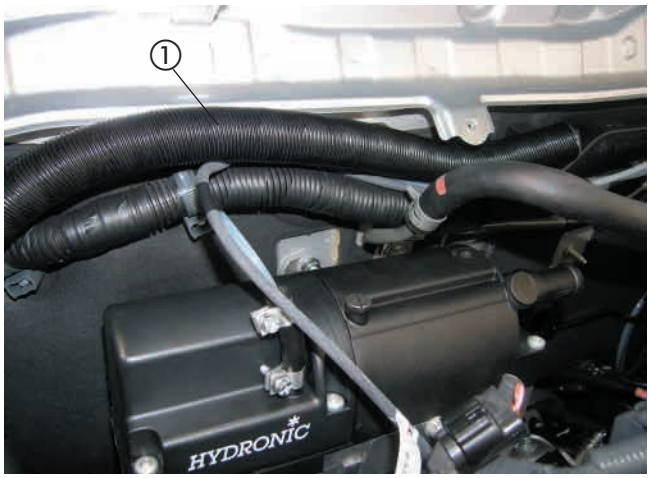


Bild 10

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

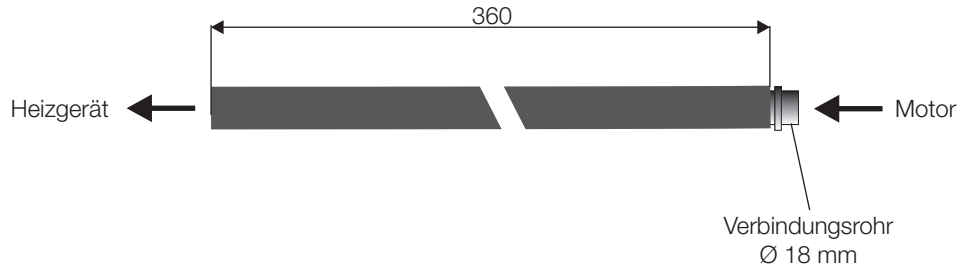
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

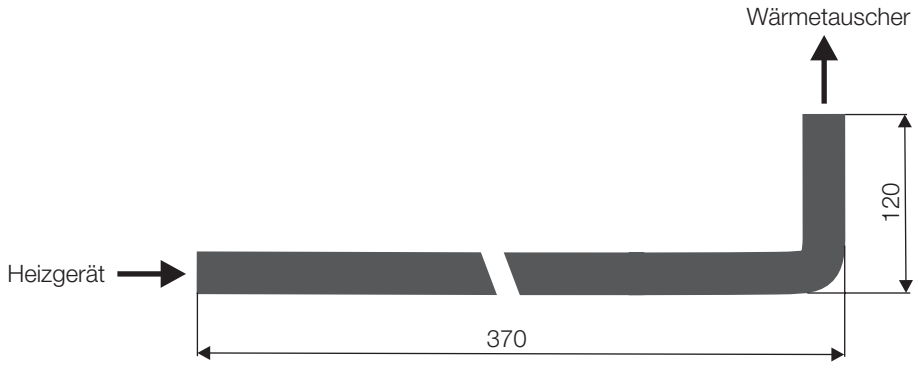
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

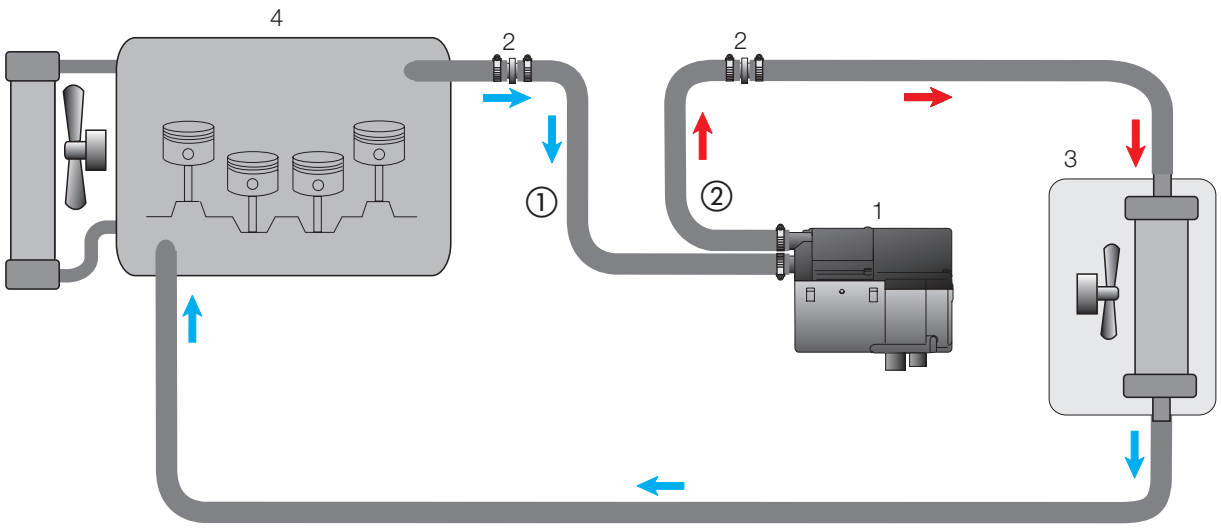
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Die Schelle am unteren Wärmetauscheranschluss lösen und das Schlauchstück abziehen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

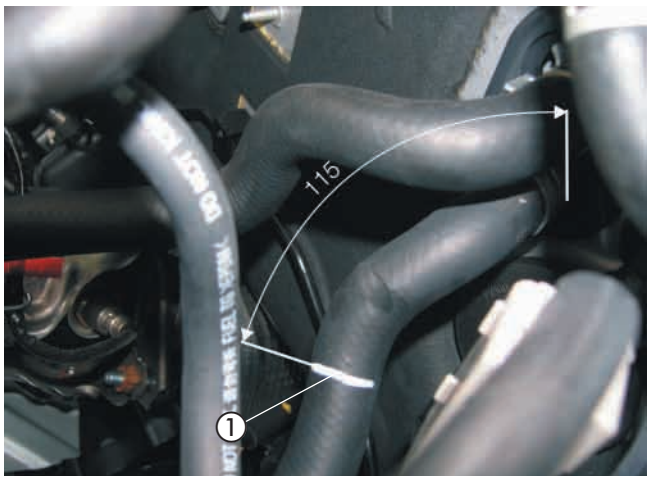


Bild 11

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 und 13 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

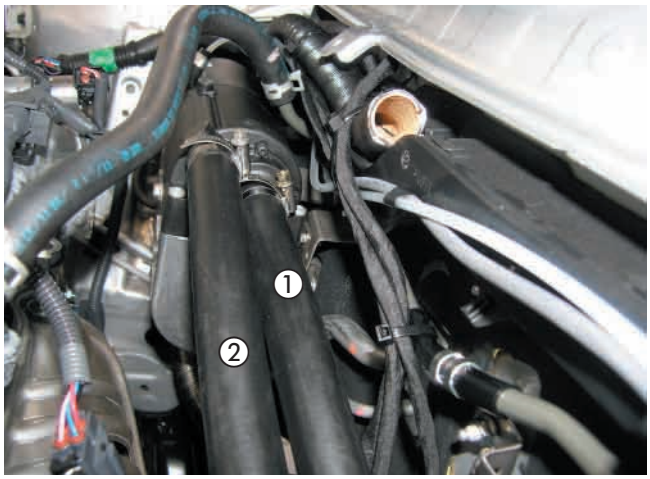


Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ② am unteren Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② sowie den fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

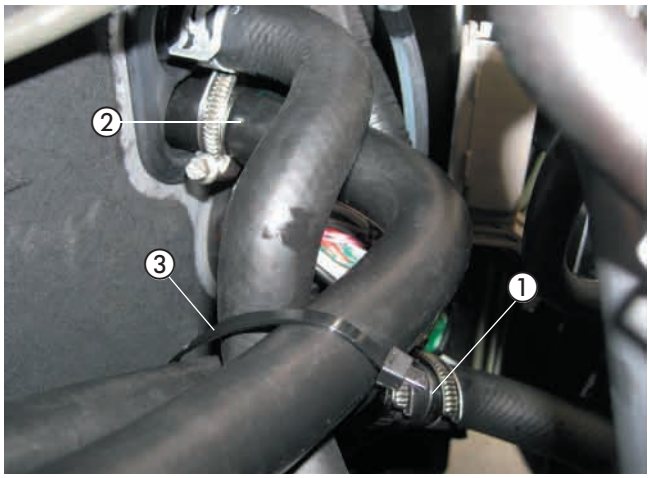


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 14 bis 16 sowie Skizze 3)

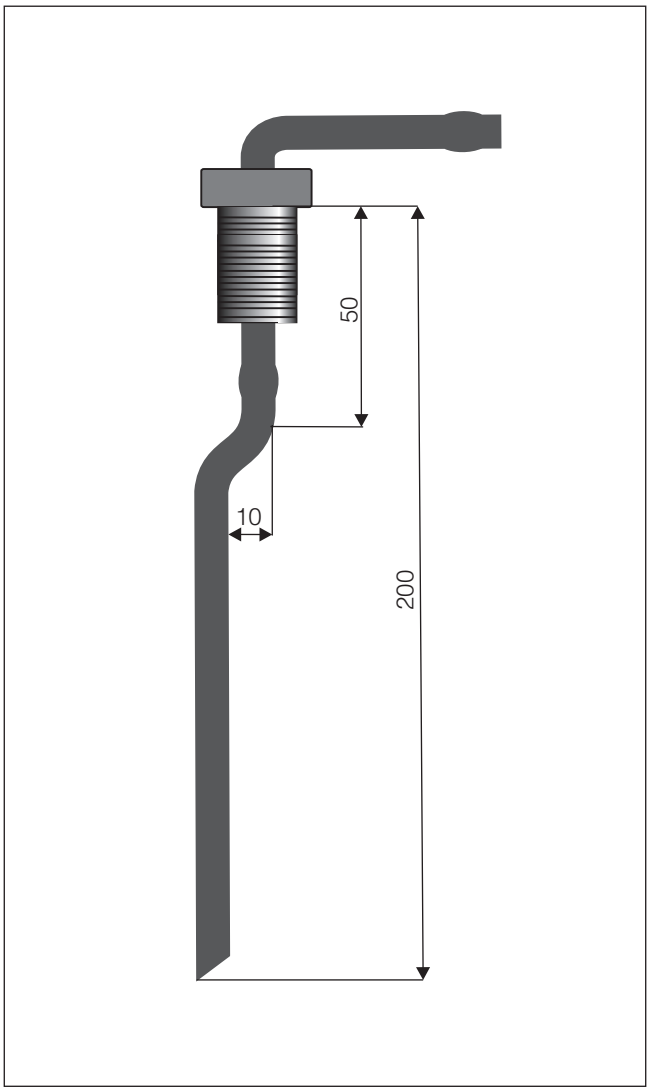
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 3

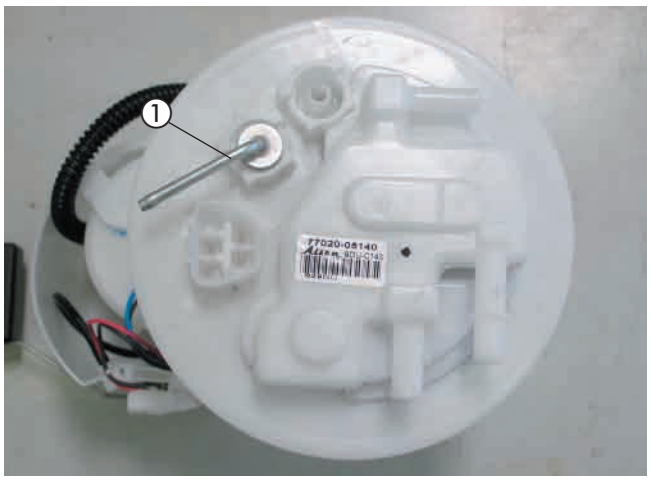


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

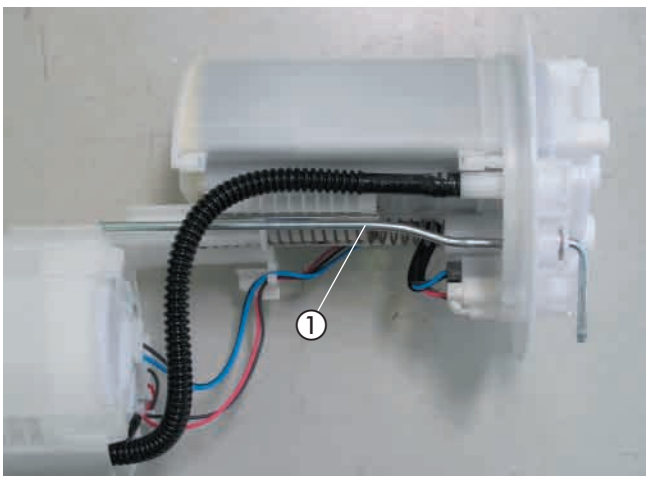


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach links neben den Tank verlegen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Bild 16

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 17 und 18)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der linken Seite am Fahrzeugunterboden entsprechend dem Bild befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit dem 90°- Brennstoffschlauchbogen am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegenstecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

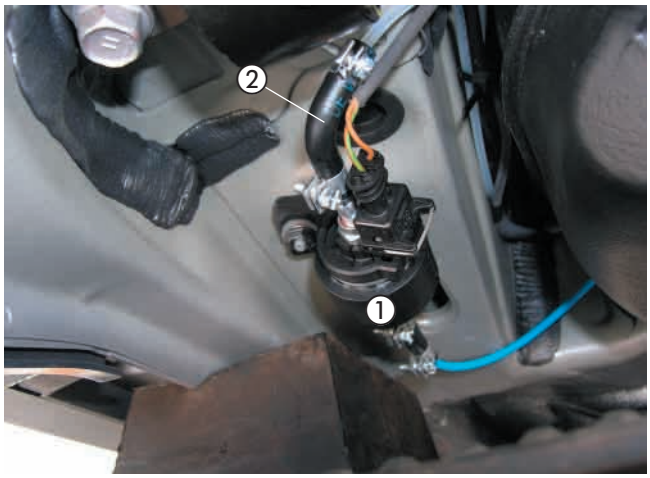


Bild 17

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② 90°- Brennstoffschlauchbogen montiert

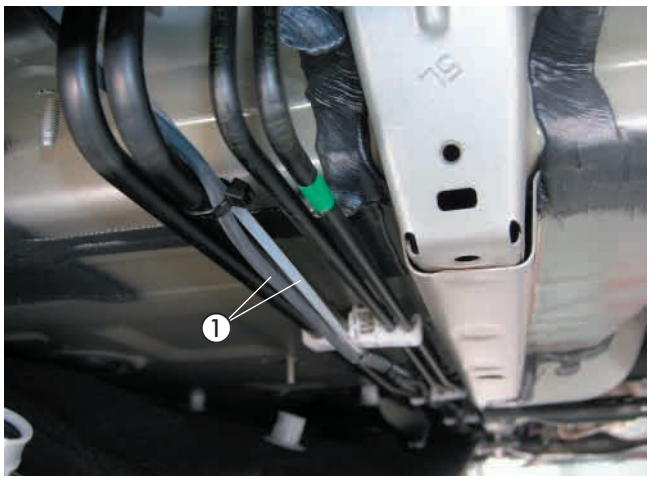


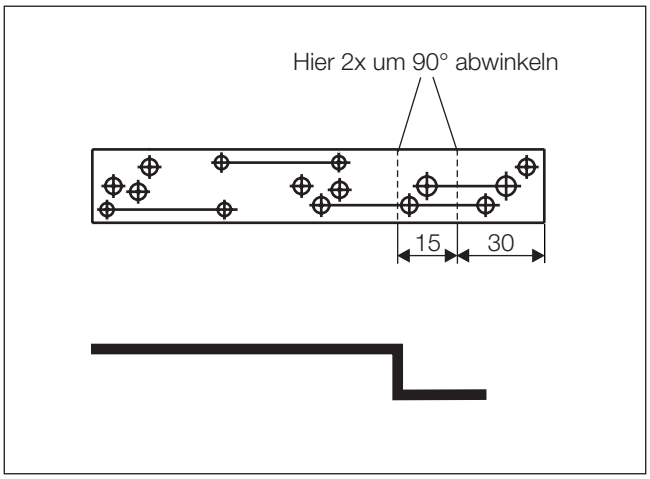
Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 19 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.



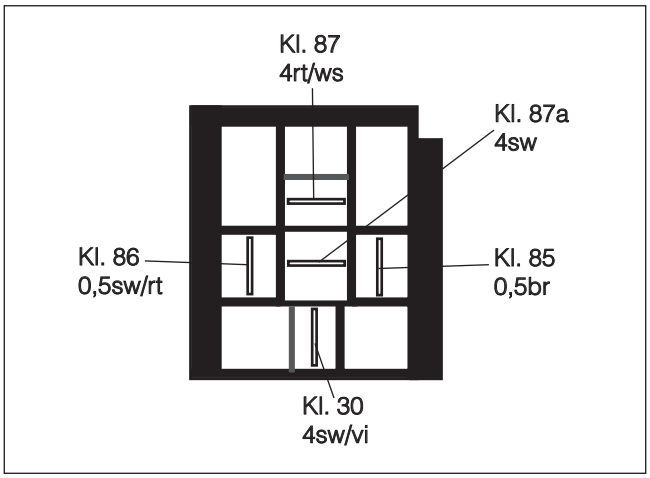
Skizze 4

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 5

Das Massekabel 2,5 mm² br ablängen und einen Kabelschuh A6 ancrimpen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 2,5 mm² br am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand mit der vorhandenen Mutter M6 montieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.

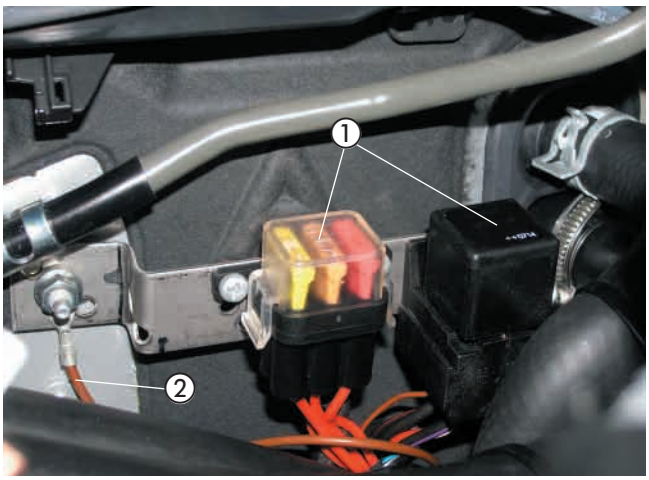


Bild 19

① Sicherungen und Gebläserelais montiert
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Stromversorgung
(siehe Bild 20)

Die Stromversorgung Plus erfolgt am Pluspol der Batterie.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie verlegen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend dem Bild anschließen.

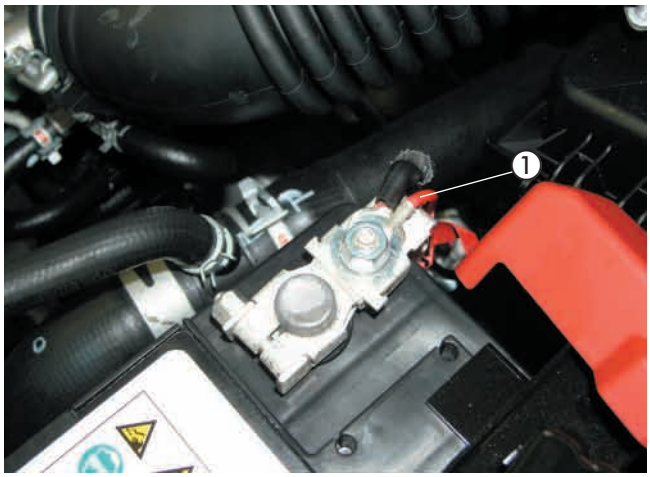


Bild 20

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle der Motor-trennwand rechts neben den Bremskraftverstärker in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

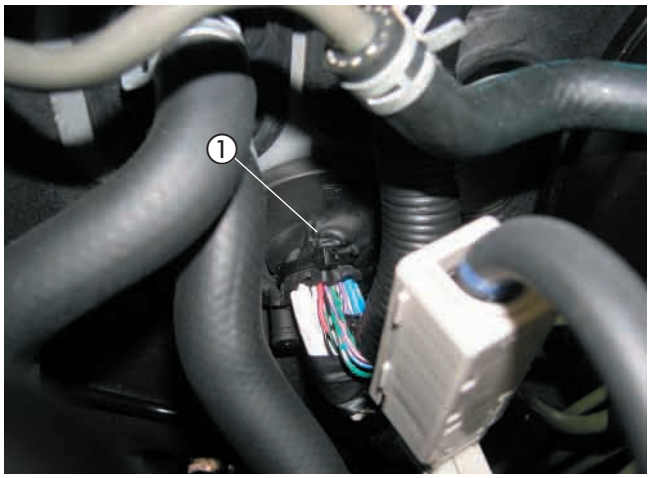


Bild 21

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 22 und 23 sowie Skizze 6)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den 40-poligen Stecker D 47 vom Steuerteil AC-Control abziehen.

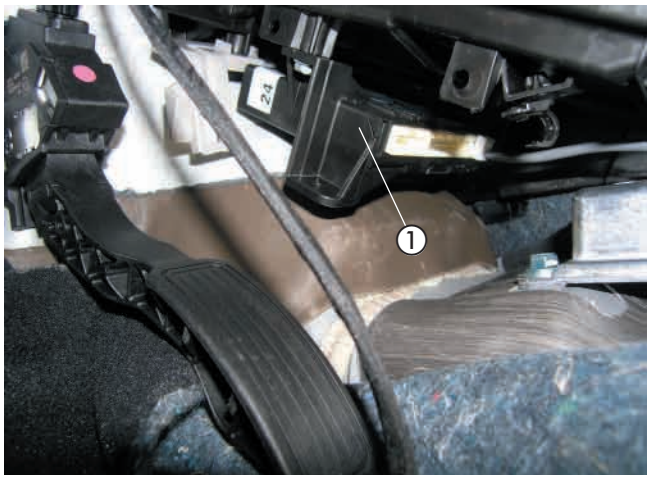


Bild 22

① Steuerteil AC-Control

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am 40-poligen Stecker D 47 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

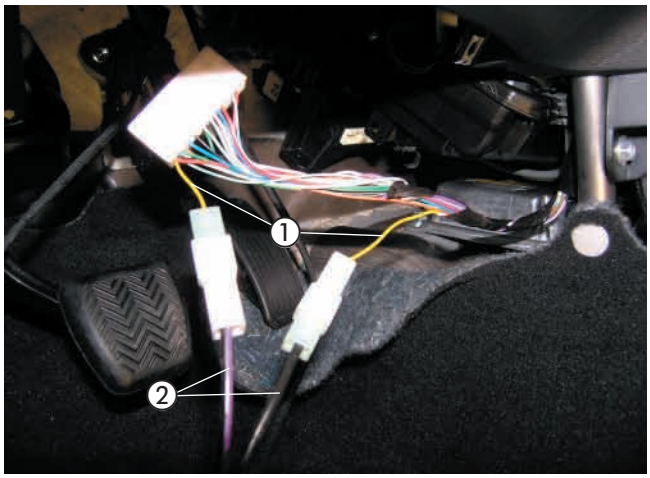
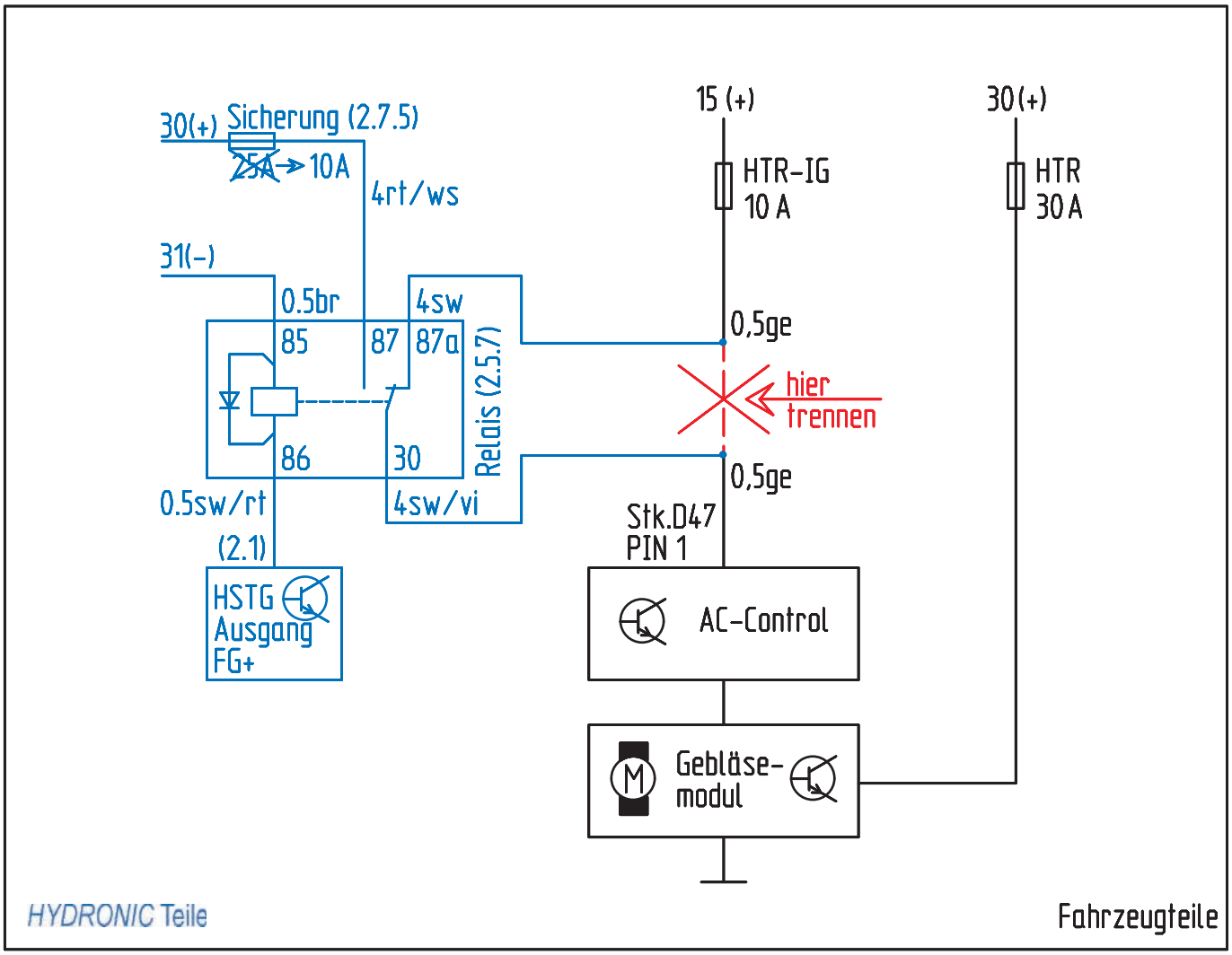


Bild 23

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden


30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A → 10A
4rt/ws
31(-)
0.5br
85
87
4sw
87a
Relais (2.5.7)
86
30
0.5sw/rt
4sw/vi
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
15 (+)
HTR-IG
10 A
0,5ge
hier
trennen
0,5ge
Stk.D47
PIN 1
AC-Control
Gebläse-
modul
M
30(+)
HTR
30 A
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 24)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 24

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 25 und 26 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

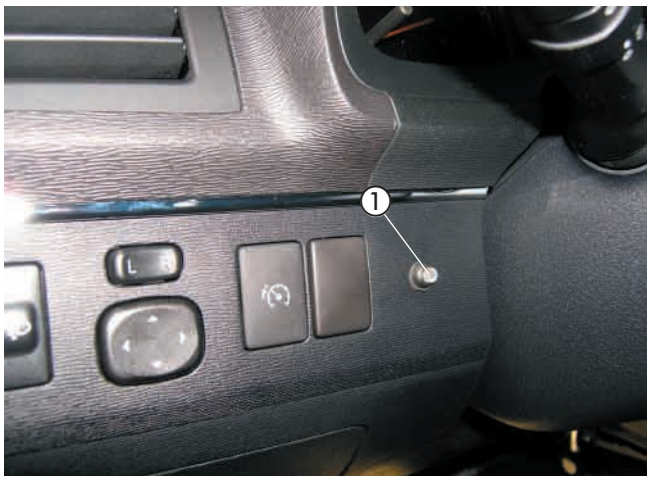


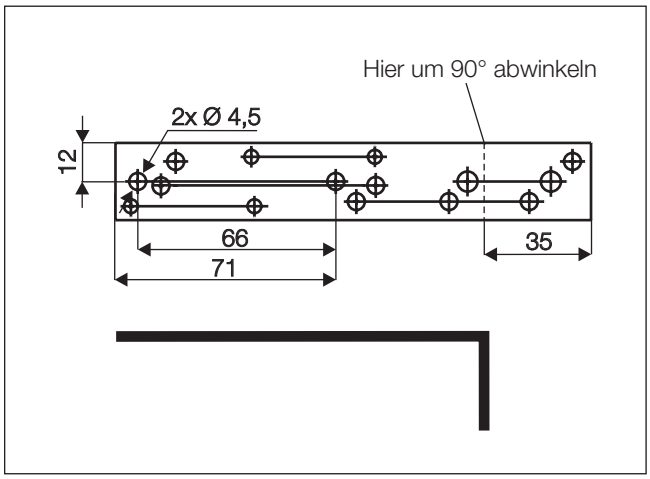
Bild 25

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite hinter dem Ablagefach an der Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

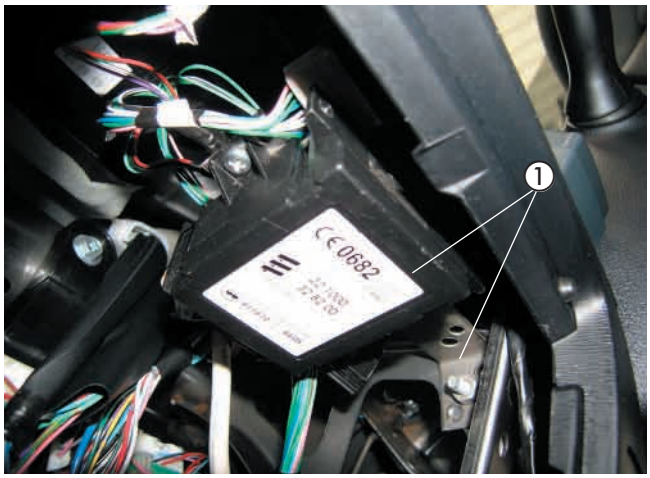


Bild 26

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8443 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter (Z-Winkel)	3	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Brennstoffschlauchbogen 90°	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Steckhülsengehäuse	2	
	Flachsteckergehäuse	2	
	Steckhülse B 6,3 - 1	1	
	Steckhülse B 6,3 - 6	1	
	Flachstecker B 6,3 - 1	1	
	Flachstecker B 6,3 - 6	1	
	Kabelschuh A6	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Sicherung 10 A	1	
	Relais 12V	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Abgasrohr	0,35 m	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Taster für die Gebläseeinstellung auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseeinstellung